

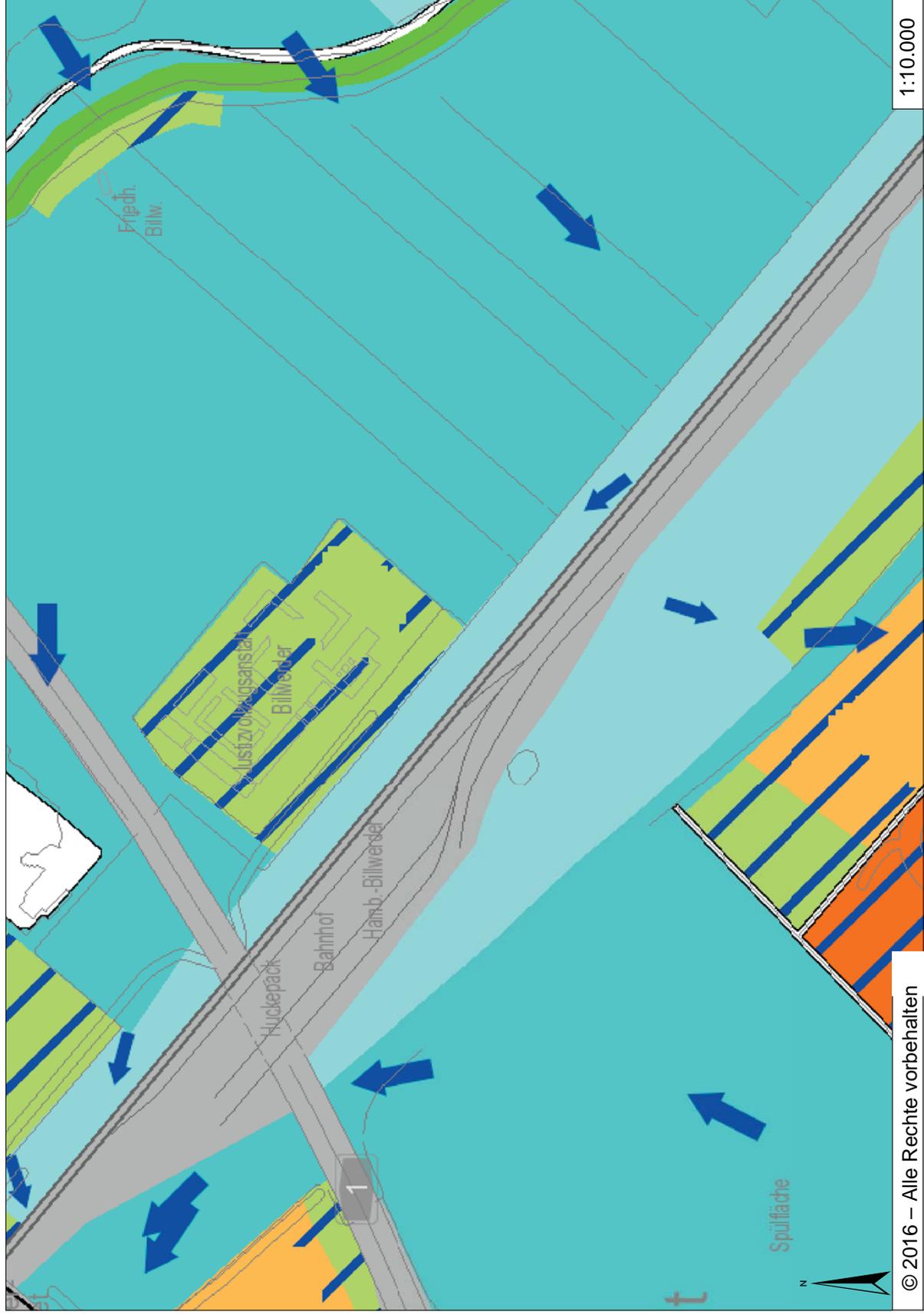
Hamburg, 2. Oktober 2020

**Umweltbezogene Informationen zur Flächennutzungsplanänderung  
- Gemeinbedarf (Jugendanstalt Hamburg) südöstlich der Vollzugsanstalt Billwerder -**

Stand: öffentliche Auslegung in der Zeit vom 19.10.2020 bis 20.11.2020

Nr.	Unterlage
01	Analyse der klimaökologischen Funktionen und Prozesse für die Freie und Hansestadt Hamburg – Aktualisierung der Klimaanalyse 2017, Karte 1.8 Klimaanalysekarte; Auszug; Stand: April 2018; Quelle: Transparenzportal Hamburg
02	Bodenversiegelung Hamburg; Auszug; Stand: 2017; Quelle: Kartenportal Geo-Online des Landesbetriebes Geoinformation und Vermessung
03 a	Fachplan Schutzwürdige Böden Hamburg; Auszug; Stand: Juni 2017; Quelle: Kartenportal Geo-Online des Landesbetriebes Geoinformation und Vermessung
03 b	Fachplan Schutzwürdige Böden Hamburg; Zusammenfassender Flächensteckbrief; Stand: Januar 2010; Quelle: Kartenportal Geo-Online des Landesbetriebes Geoinformation und Vermessung
04_a	Biotopkataster Hamburg; Auszug; Stand: 2005 bis 07/2018; Quelle: Kartenportal Geo-Online des Landesbetriebes Geoinformation und Vermessung
04_b	Biotopkartierung Hamburg; Erhebungsbogen Biotop-Nr. 249; Stand: 24.07.2017; Quelle: Kartenportal Geo-Online des Landesbetriebes Geoinformation und Vermessung
04_c	Biotopkartierung Hamburg; Erhebungsbogen Biotop-Nr. 712; Stand: 26.05.2017; Quelle: Kartenportal Geo-Online des Landesbetriebes Geoinformation und Vermessung
04_d	Biotopkartierung Hamburg; Erhebungsbogen Biotop-Nr. 713; Stand: 26.05.2017; Quelle: Kartenportal Geo-Online des Landesbetriebes Geoinformation und Vermessung
04_e	Biotopkartierung Hamburg; Erhebungsbogen Biotop-Nr. 714; Stand: 26.05.2017; Quelle: Kartenportal Geo-Online des Landesbetriebes Geoinformation und Vermessung
04_f	Biotopkartierung Hamburg; Erhebungsbogen Biotop-Nr. 805; Stand: 26.07.2017; Quelle: Kartenportal Geo-Online des Landesbetriebes Geoinformation und Vermessung

Analyse der klimaökologischen Funktionen und Prozesse für die Freie und Hansestadt Hamburg  
Aktualisierung der Klimaanalyse 2017  
Klimaanalysekarte; Auszug; Stand: April 2018



## Kartendienst: Karte\_1\_8\_Klimaanalysekarte

Stadtgrenze



Bezirke



Hauptströmungsrichtung der Flurwinde in Grünflächen > 0,5 ha



Mittel



Hoch

Kaltlufteinwirkungsbereich innerhalb der Bebauung



Hafenareal (nach FNP)



Grüner Ring



Wärmeinseleffekt in den Siedlungsflächen



Nicht vorhanden



Mäßig

Kaltluftvolumenstrom in den Grün- und Freiflächen



Mittel



Hoch

Gewässer



Gleis- und Straßenfläche



## Kartendienst: LAPRO

Haupt u. Nebenstraßen (G010)



Verkehr oberirdisch



Verkehr\_Tunnel

Öffentliche Gebäude (G038)



Symbol für Friedhof (G057)



G85\_FriedHof

Naturelemente - Symbole (G110)



G5\_LaubHolz

Gewässer, Gewässerränder, Priele (G153)



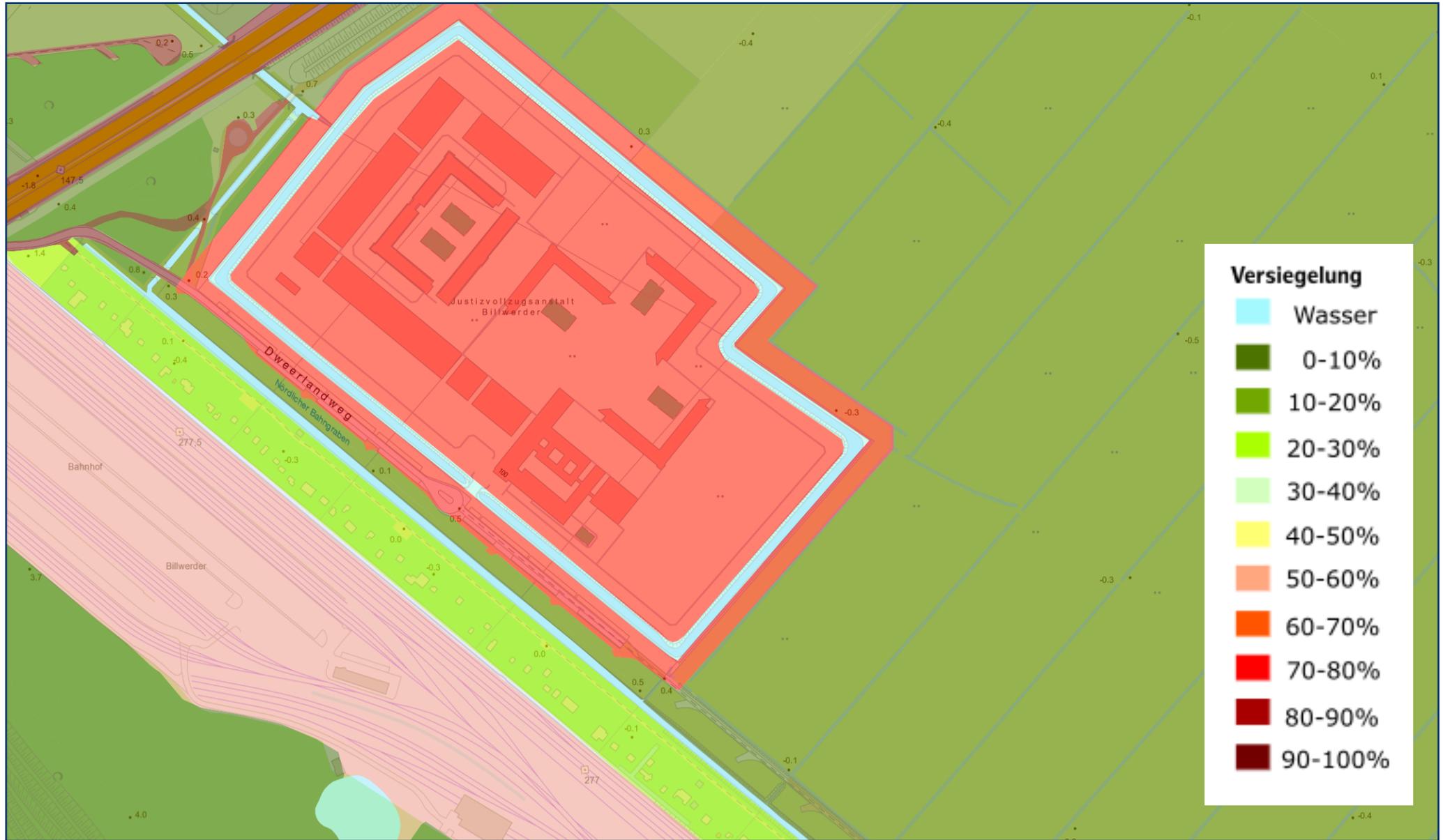
Bahnlinien Personen- und Güterverkehr (G314)



Bahn\_Güter



Bahn\_Personen



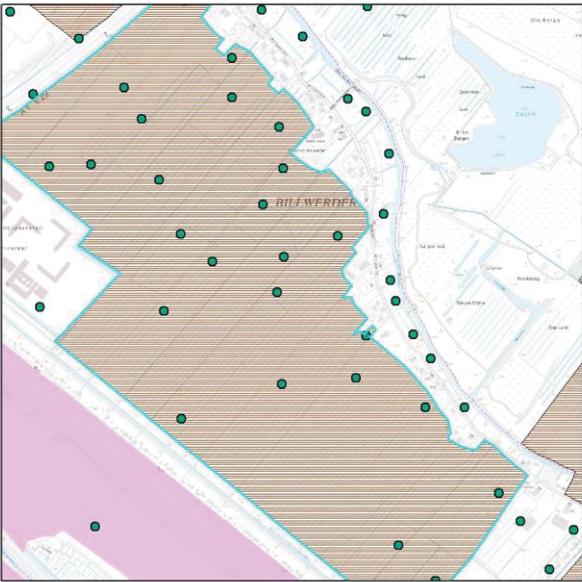
0 50 100 150 200m

Herausgeber:  
Freie und Hansestadt Hamburg  
Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung

1:5000

## Zusammenfassender Flächensteckbrief

### Fachplan Schutzwürdige Böden in Hamburg

 <p><b>Legende</b></p> <p><b>Schutzwürdige_Böden_Neu</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>N1: keine nennenswerte Veränderung</li> <li>N2: land- oder forstwirtschaftliche Nutzung. Hoher dokumentarischer Wert</li> <li>N3: kleinflächige Vergesellschaftung von Böden mit bestimmendem Anteil N1 und N2</li> <li>Übergang N3 zu N4</li> <li>N4: land- oder forstwirtschaftliche Nutzung. Geringer dokumentarischer Wert</li> <li>Übergang N4 und N5</li> <li>N5: stärkere wirtschafts- oder siedlungsbedingte Störungen als N4</li> <li>K1: Seltene Kulturotypen besonders gute Ausprägung</li> <li>K2: Kulturotypen mäßige Ausprägung</li> <li>K3: Kulturosole entwickelt infolge Entwässerungsmaßnahmen</li> </ul> <p style="text-align: right;">ID-91</p> <p style="font-size: small;">Auszug aus:          Fachplan Schutzwürdige Böden in Hamburg          Stand: 2010</p> <p style="font-size: x-small;">Freie und Hansestadt Hamburg          Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt          U 21, Grundsatzz. Bodenschutzplanung,          Informationssysteme</p>	<p><b>Beschreibung der Bodengesellschaft</b></p> <p>Fläche 91, 92, 93; Flußkleimarsch über + -mächtigen Torf- und allochthonen Treibholzschichten. Überwiegend Ackernutzung. Mäßige Ausprägung von Beetstrukturen.</p>
<p><b>Klassifikation im ‚Fachplan Schutzwürdige Böden in Hamburg‘</b></p> <p style="text-align: center;"><b>K2</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>ID-91</b> <b>IDneu-97</b></p>
<p>Böden als Archiv der Kulturgeschichte. Mäßige Ausprägung von Kulturosol-Typen und/oder stärkere Überprägung durch die aktuelle Bewirtschaftung</p>	
<p><b>Bodenprofildaten</b></p>	<p><b>Vorläufige Klassifizierung der Klimafunktion der Böden</b></p> <p style="text-align: right;"><b>KF4</b></p>
<p>Daten der Bodenschätzung vorhanden.</p>	<p>Unversiegelte Böden oder teilversiegelte Böden mit Grundwasseranschluss bis 1 m Tiefe unter GOF (Auenböden, Marschen, Grundwasserböden, Anmoorige Böden)</p>

## **Allgemeine Beschreibung der Teilfunktion „Archiv der Kulturge- schichte“**

### **Kriterium:**

Erhaltungsgrad und Art von vorindustriellen, über den normalen Ackerbau hinausgehenden Einwirkungen von Landnutzungen auf Böden.

Die Begriffe Rodung, Urbarmachung, Kolonisation und später Landeskultur und Kulturtechnik umfassten zunächst allgemein die Nutzbarmachung und Verbesserung von Landschaften für das menschliche Leben mit zunehmendem Einsatz von Technik für umfangreiche Meliorationsmaßnahmen. Daraus folgten Umgestaltungen von Böden, die sich in den Profilmerkmalen manifestieren und kulturhistorischen Wert besitzen. Eine Beschränkung auf vorindustrielle Einwirkungen ist eher inhaltlich als zeitlich gemeint und soll Veränderungen im Hinblick auf die eigentliche Landnutzung (Primärproduktion) kennzeichnen. Diese Einschränkung ist in gewissem Sinne willkürlich. Eingriffe können nicht immer zeitlich genau fixiert werden oder sind oft auch wiederholt bzw. mehrphasig bis in die heutige Zeit geschehen.

Nicht erfasst sind archäologische Zeugnisse per se, da dafür eigene Kataster und Schutzverzeichnisse vorliegen.

Es müssten aber Flächen aufgenommen werden, von denen in der Marsch die oberste Kleischicht zur Verziegelung abgegraben wurde. Dies ist jedoch im Rahmen dieser Erhebung nicht feststellbar, ebenso wie eine später häufig wieder erfolgte Erhöhung durch Baggergutaufspülung.

### **Parameter:**

Intensität und Ausprägung der Eingriffe, historischer Bezug, Kultsol-Typ.

### **Wertstufenbildung:**

Es werden zunächst nur drei Wertstufen ausgeschieden (Tab. 1), die relativ umfangreiche Gruppen darstellen. Da hier der anthropogene Einfluss inhaltlicher Bestandteil ist, ergeben sich zwangsläufig erheblich Heterogenitäten und unscharfe Abgrenzun-

gen. Bei Kartierungen in größeren Maßstäben und für spezielle Auswertungen können engere funktionelle Untergliederungen vorgenommen werden.

**Tab. 1: Wertstufen für Böden als Archiv der Kulturgeschichte**

K1	Seltene Kultosol-Typen oder Kulturformen mit besonders guter Ausprägung. Geringe Veränderung durch aktuelle Bewirtschaftung.
K2	Mäßige Ausprägung von Kultosol-Typen und/oder stärkere Überprägung durch die aktuelle Bewirtschaftung.
K3	Kultosole, in denen sich die Bodeneigenschaften durch Entwässerungsmaßnahmen und durch Nutzung wesentlich zu anthropogenen Kulturformen entwickelt haben.

**Zu K1:**

Hierunter fallen alle Kultosole in denen aktive Umgestaltungen (Wölbäcker, Beete, Esche, Hortisole, Rigosole usw.) das Profil meist im Zusammenhang mit starker Bewässerung, mittel- bis tiefgründig prägen und in denen eine gute Ausprägung nicht durch jüngere Bewirtschaftungsformen wieder verwischt wurde. Teilweise sind diese Flächen zu klein, um im Maßstab 1:25.000 ausgewiesen zu werden; dann wird ein Übergang zu einer anderen Stufe angegeben, z. B. K2/K3).

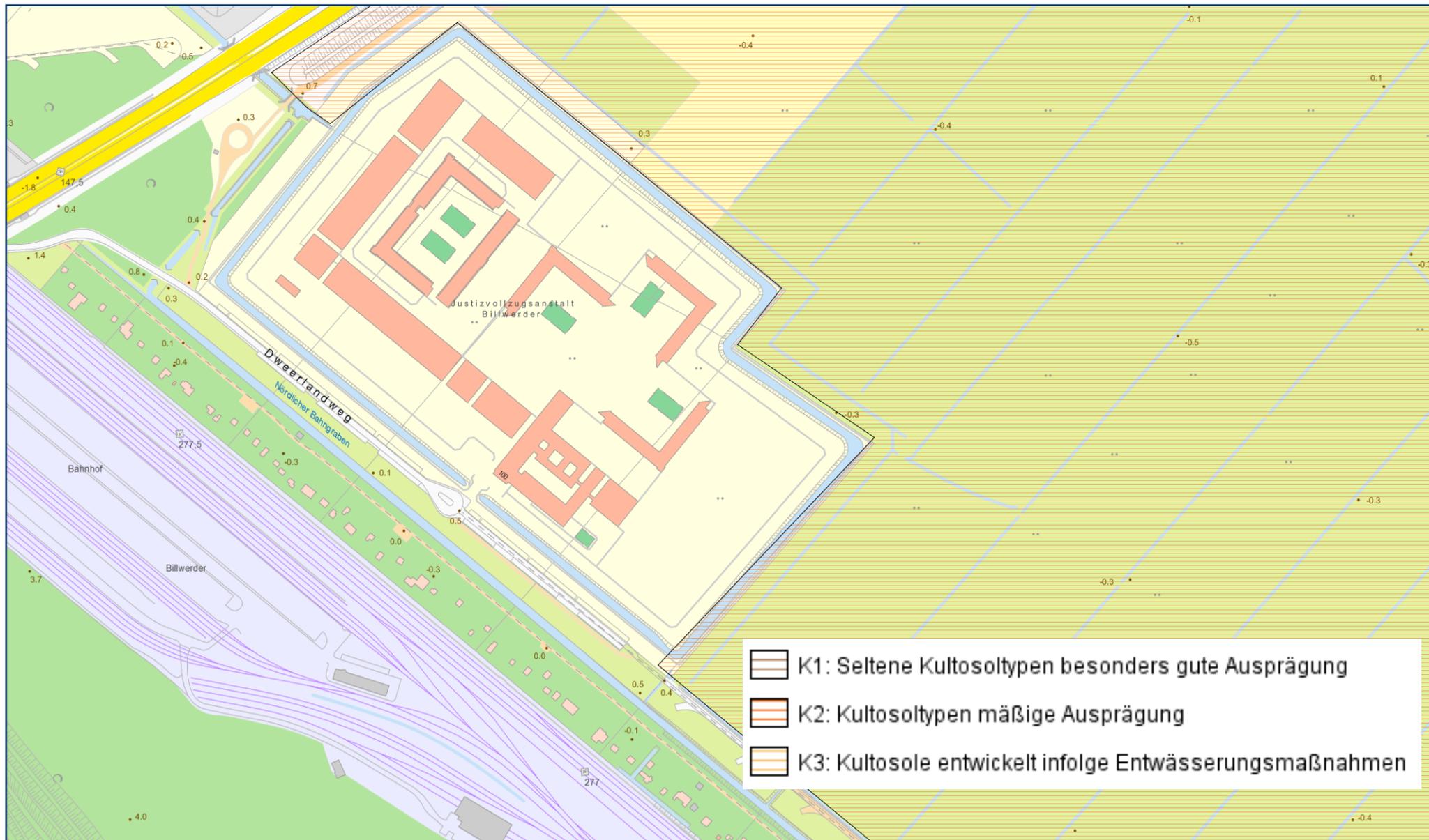
**Zu K2:**

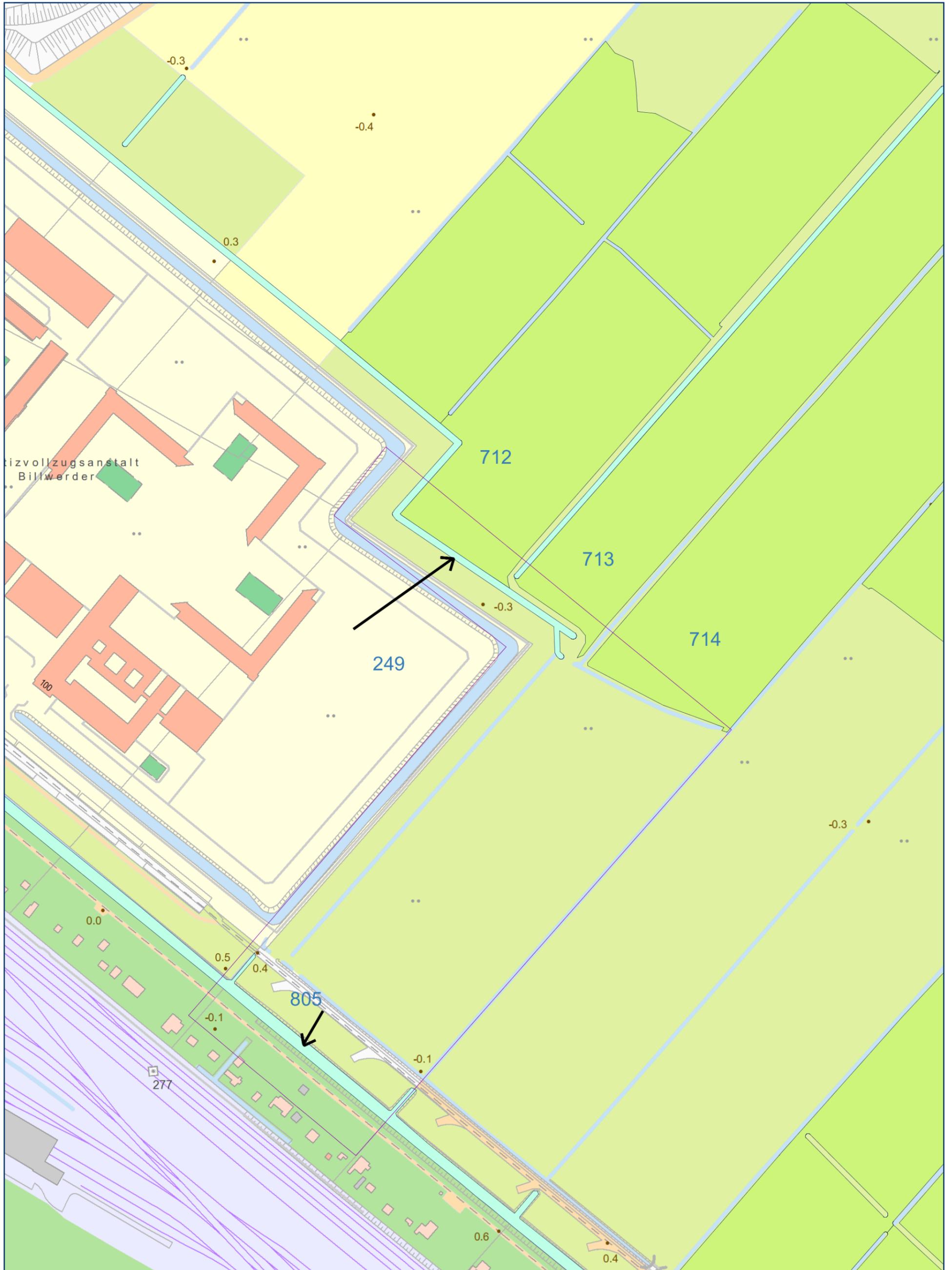
Diese Formen beinhalten vor allem Marschengebiete, in denen die Anlage der Marschhufen noch landschaftsprägend ist, aber Wölbbeetstrukturen durch Ackerbau/Obstanbau kaum noch erkennbar sind und teilweise Gräben durch Dräns ersetzt wurden. Ein mäßiges Absenken des Grundwasserstandes durch Polderung ist die Regel.

**Zu K3:**

Vor allem in Mooren und Moormarschen, aber auch in einigen Gleyen hat starke Grundwasserabsenkung zu terrestrischen Bodenbedingungen geführt. Aggregation, Sackung und bei Torfen Mineralisation, Vererdung und häufig auch nicht mehr erkennbarer Torfabbau haben zu für die natürlichen Böden untypischen Eigenschaften geführt und die Böden zu Kultusolen umgeformt. Eine Wiedervernässung kann (selbst, wenn sie möglich wäre) den ursprünglichen Zustand nicht oder nur ungenügend wieder herstellen.

**Quelle:** Wiechmann, H. (2000): Böden als Archiv der Natur- und Kulturgeschichte im Raum Hamburg. Gutachten im Auftrag der Umweltbehörde Hamburg





## Legende

### Änderungen im Verfahren – vorgesehene Berichtigungen

 Änderungen im Verfahren - vorgesehene Berichtigungen

### Flächenhafte Biotope vollständig geschützt

 A = Ruderalbiotope

 B = Bebauung, Gemeinbedarf

 E = Freizeit- und Grünanlagen

 F = Fließgewässer

 G = Grünland

 H = Gebüsche und Kleingehölze

 L = Landwirtschaft

 M = Hoch- und Übergangsmoore

 N = Sümpfe und Niedermoore

 O = Offenbodenbiotope

 S = Stillgewässer

 T = Heiden, Borstgras- und Magerrasen

 V = Verkehrsflächen

 W = Wälder

 Y = Spontanvegetation im Siedlungsbereich

 Z = gepflanzte Ziergehölze, Rasen

### Geobasiskarten (farbig)



Geobasiskarten Hamburg (farbig) Maßstab 1:100.000

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119367
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7228</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>249</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	24.07.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4270,9045
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

An der Geländeoberfläche um 3 m breiter Hauptgraben am Südrand der Grünlandfläche am Übergang zum Gefängnisgelände. Auf der Südseite mit halbruderalem Randstreifen, der in jüngerer Zeit für Bewirtschaftungsmaßnahmen gemäht worden ist bzw. auch als Grünland genutzt werden könnte. Im Norden ebenfalls mit angrenzender Grünlandnutzung, mit unterschiedlich hohen Ufern, meist mit Flurabständen um etwa 50 cm. Die Wasseroberfläche ist um 2 m breit, örtlich eventuell auch etwas mehr oder etwas weniger. Zentral um 30 bis 40 cm tief, getrübt, stark von Eisenocker belastet. Mit größerer, submerser Vegetation aus v.a. Kanadischer Wasserpest und auf der Wasseroberfläche mit großem Bestand von Froschbiß. Insgesamt Übergangstyp zwischen Wasserpest-Laichkraut-Graben und Froschbiß-Flußampfer-Graben, verhältnismäßig artenreich und dadurch geschützt nach § 30 BNatSchG. Die Uferböschungen sind im oberen Teil mäßig steil und auf ca. 0,5 m Breite jeweils gewässertypisch von v.a. nitrophytischen Röhrichten bewachsen, darin etwas größere Bestände von Schlanksegge, insgesamt mäßig artenreich.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Rangraben des Gefängnisgeländes der JVA Billwerder, zum nördlich gelegenen Grünland hin gelegen.			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Im Norden Grünlandnutzung, im Süden ein grünlandartiger, halbruderaler Randstreifen, dahinter das Gefängnisgelände.			
<b>Rechtswert (X)</b>	573871	<b>Hochwert (Y)</b>	5929827	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Billwerder (611)	<b>Gemarkung</b>	Billwerder (604)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>				
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

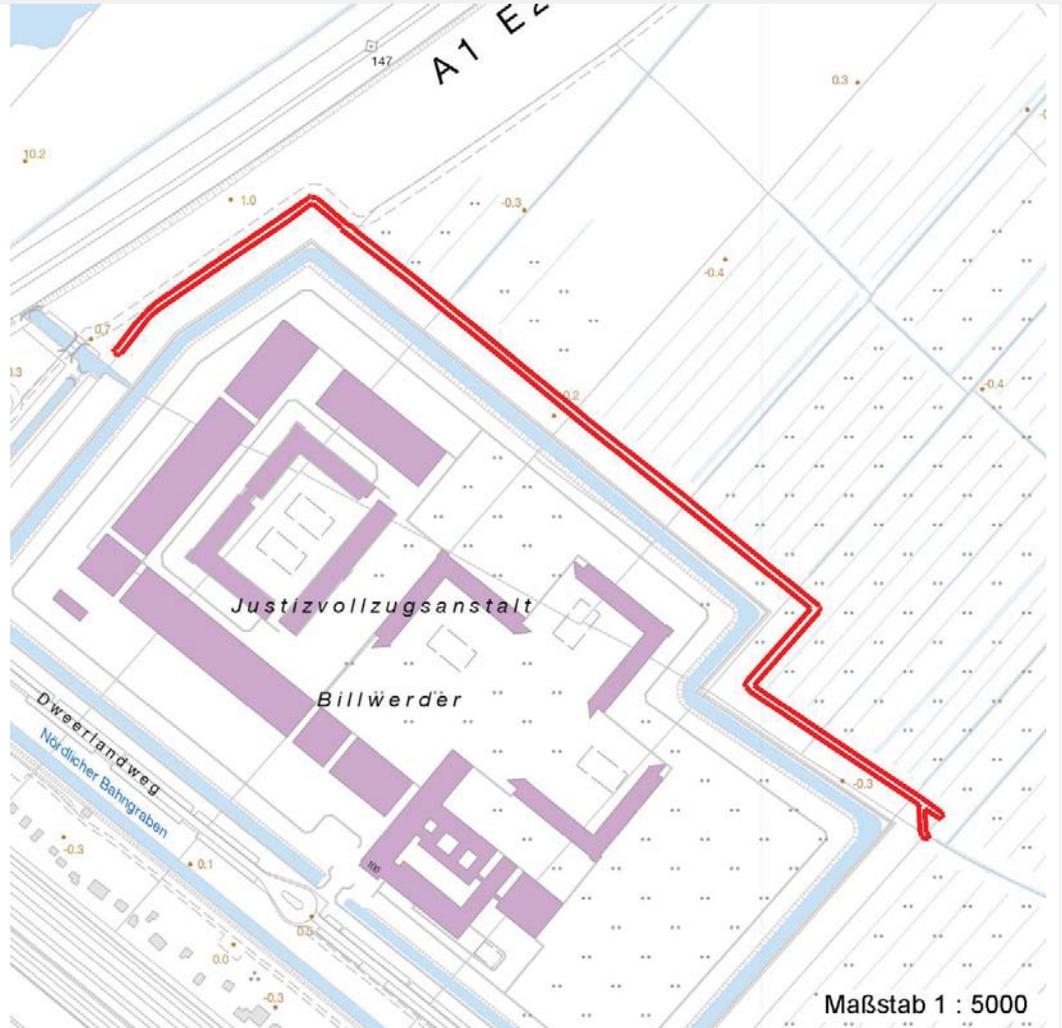
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119367
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7228</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>249</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.07.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4270,9045
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119367	46684	7228	156	30.06.2009	/	7230	10142
119367	46904	7228	192	26.06.2009	/	7230	81
119367	52637	7428	79	17.09.2008	/	7430	10017
119367	52700	7428	118	17.09.2008	/	7430	10088
119367	53028	7430	1	30.06.2009	/	7230	10140
119367	53004	7430	2	30.06.2009	/	7230	10141

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
65942	0	7228_249_240717_1.JPG	
65943	0	7228_249_240717_2.JPG	
65944	0	7228_249_240717_3.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119367
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7228</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet-Ost
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>249</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	24.07.2017
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4270,9045
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Erhebliche Eisenockerbelastung, das Wasser ist deutlich getrübt, an der Oberfläche teilweise Schmierfilm von Eisenocker, Entwässerung des Gebietes.
Wertgesichtspunkte	Dauerhafte Wasserführung, ausgeprägter Wasserpflanzenbewuchs, günstiges Laichgewässer für Amphibien.
Maßnahmen	Wasserstand dauerhaft auf hohem Niveau stabil halten, auch um die Einwaschung von Eisenocker zukünftig zu begrenzen. Bei Unterhaltungsmaßnahmen möglichst immer Teile der Wasserpflanzen-Vegetation erhalten.

## Foto

**Fotodatei** 7228\_249\_240717\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7228\_249\_240717\_2.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119367
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7228</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet-Ost
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>249</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	24.07.2017
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4270,9045
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7228\_249\_240717\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FGR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119367
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7228</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>249</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.07.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4270,9045
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Weitere Angaben**

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	0.50 m
Gewässertiefe	0.50 m
Breite	2.00 m
	3.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Trübung	m - mittlere Trübung
Färbung	r - rotbraun: Eisenverbindungen, Verockerung
Verockerung	s - stark
<b>Standort, Relief</b>	
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
naturnahe Uferveg.	100 %
Schwimmb.veg.	25 %
submerse Veg.	50 %
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	0
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	01.0.01.01.2 - Hydrochariden-Gruppe (Froschbiß- und Krebscherenges.) 24.0.01 - Potamogetonalia pectinati (Festwurzelnde Wasserpflanzen-Ges.) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

**Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)**

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	flaches Gewässer	10,
			6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119367
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7228</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>249</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	24.07.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4270,9045
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste						
														HH	ND	SH	D			
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																				
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-						-								V	
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-	-						-									
Elodea canadensis (Kanadische Wasserpest)	7	h		-	-						-									
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-						-									
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	h		-	-						-							V	V	V
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-						-									
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-						-									
Lysimachia thyrsoflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	w		-	-						-							3	3	V
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-						-									
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-						-									
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-						-									
Potamogeton trichoides (Haar-Laichkraut)	7	w		-	-						-							3	3	V
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	w		-	-						-									
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	z		-	-						-									
Sagittaria sagittifolia (Gewöhnliches Pfeilkraut)	7	w		-	-						-									
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-						-									
Sparganium emersum (Einfacher Igelkolben)	7	z		-	-						-									
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>						
														<b>3</b>						
														<b>Anzahl Arten</b>						
														<b>17</b>						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119100
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>712</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	26.05.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	24358,4776
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Altes Beet-Graben-Relief, verhältnismäßig grundwassernah gelegen. Mit Grüppensystem, die Grüppen werden regelmäßig unterhalten, sind verhältnismäßig strukturarm, rund 50 cm tief und breit, von rotem, stark eisenbelastetem Wasser gefüllt. Offenbar mit dauerhafter Wasserführung, es halten sich einzelne Amphibien im Gebiet auf. Im Frühjahr waren die Gewässer bis über die Grabenkante hinaus auf großer Breite bis in die angrenzenden Flächen hinein ausgeweitet, anschließend aber schnell vom Wasserstand her abgesunken. Das Gebiet ist von einem Weidezaun umfasst und die Vegetation deutet mit hohen Anteilen von Tritt und Flutrasen, mit Kriechendem Hahnenfuß, Flutendem Schwaden, Ausläufer-Straußgras und Horsten von Flatterbinse darauf hin, dass zeitweilig eine Beweidung stattfindet. In der Fläche ist die Zahl der Feuchtezeiger hoch, so dass grundsätzlich ein Feuchtwiesenpotential vorhanden ist. Gekennzeichnet auch durch einen recht großen Bestand von Wiesenschaumkraut. Der Boden ist durch Trittschäden leicht uneben und zeitweilig in Teilbereichen wasserüberstaut. Entlang der Gräben gibt es vereinzelt niedermoootypische Vegetationsrelikte wie Straußblütigen Gilbweiderich und Sumpf-Sternmiere. Die Seggenbestände erstrecken sich z.T. weit in die Beetstücke hinein. Die Grabenunterhaltung ist verhältnismäßig intensiv, die eigentlichen Grüppen führen zwar Wasser, sind aber nahezu nicht von Wasserpflanzen bewachsen. Nur ganz vereinzelt kommt etwas Froschbiß vor. Die Grüppen sind rund 30 bis 40 cm in einen Bereich eingetieft, der vermutlich der ehemaligen Grabensohle entspricht, da benachbart zu den Grüppen jeweils ca. 0,5 m breite, etwas sumpfige Randbereiche vorhanden sind, die noch einmal 20 cm tiefer liegen als das benachbarten Grünland.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	GFF	Flutrasen (2000)		
1	2			10 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Biotop unmittelbar nördlich des östlichen Rands der JVA.			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Im Südwesten der Randgraben der JVA, dahinter babaute Fläche. Auf allen anderen Seiten von Intensivgrünland umgeben.			
<b>Rechtswert (X)</b>	574107	<b>Hochwert (Y)</b>	5929755	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Billwerder (611)	<b>Gemarkung</b>	Billwerder (604)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>				

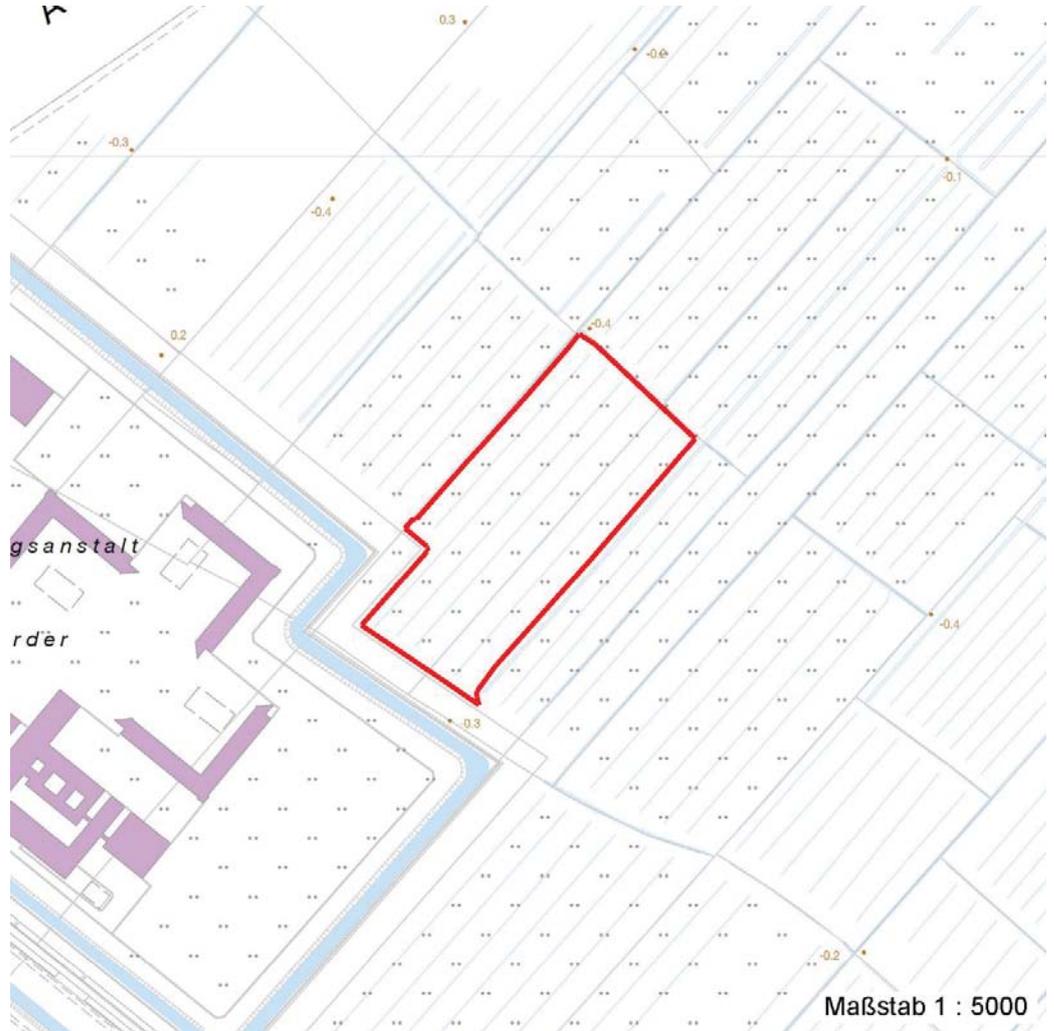
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119100
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>712</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	26.05.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	24358,4776
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Wasserschutzgebiet  
Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119100	52637	7428	79	17.09.2008	<	7430	10017

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
65069	0	7428_712_260517_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119100
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>712</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	26.05.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	24358,4776
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Gemessen an dem Wasserstand im Frühjahr erhebliche Absenkung des Wasserstandes und Entwässerung des Gebietes, zeitweilig intensive Nutzung, etwas verarmtes Arteninventar.
Wertgesichtspunkte	Altes Grünland noch mit alten Beet-Graben-Strukturen, gut entwickelbare Feuchtwiese.
Maßnahmen	Flächen als Feuchtwiese nutzen, Zwei-Schnitt-Wiesennutzung betreiben und den Wasserstand möglichst dauerhaft auf hohem Niveau halten.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7428_712_260517_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Flutrasen (2000)	<b>Biototyp</b>	GFF
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	90 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119100
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>712</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	26.05.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	24358,4776
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	0
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,4
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	6,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	z		-	-						-							
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		-	-						-							
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	h		-	-						-							V
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-						-							V
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	z		-	-						-							
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-						-							
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-	-						-							
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-						-							
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-						-							
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	h		-	-						-							
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	z		-	-						-							
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	z		-	-						-							
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-	-						-							

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119100
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>712</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	26.05.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	24358,4776
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	h		-	-						-							
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h		-	-						-							
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	h		-	-						-							
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	z		-	-						-							
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	z		-	-						-							
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																		
<b>Anzahl Arten</b>													18					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FGR
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	10 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,5
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	8,1
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,3
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	4,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		7
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		6

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	w		-	-						-			3		3		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-						-							
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-						-							V
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-						-							V
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-						-							
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-	-						-							

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119100
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>712</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	26.05.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	24358,4776
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-						-							
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-						-							
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-	-						-							
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	w		-	-						-			V		V	V	
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-						-		b					
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	h		-	-						-							
Lysimachia thyrsoflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	w		-	-						-			3		3	V	
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-						-							
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-						-							
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-						-							
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-						-							
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-							
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	w		-	-						-			V		3	3	
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>4</b>	<b>6</b>	<b>3</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>19</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119101
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b> Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>713</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	26.05.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	36525,6257
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Großflächig, relativ homogenes, altes Grünland, mit flach geneigtem Beet-Graben-Relief. Mit breiten Beetgrabenbereichen, die um 3 bis 4 m breit und bis nahe der Geländeoberfläche versumpft sind. Hier ohne eingetiefte Grüppen, so dass die Entwässerung im Gebiet nur mäßig wirksam ist. Die Wasseroberfläche in den Gräben ist i.d.R. vollständig überwachsen von einem Bestand aus Flutendem Schwaden, in den Randbereichen etwas mehr Flatterbinse. Die Beete dazwischen steigen um ca. 30 bis 40 cm an, sind flach aufgewölbt und etwas zertreten, ein Hinweis darauf, dass der feuchte Boden mitunter beweidet wird. Im Frühjahr waren große Teile der Fläche wasserüberstaut, später hat jedoch eine relativ intensive Entwässerung stattgefunden, so dass die Flächen heute abgetrocknet sind. Die Vegetation der Beetrücken wird derzeit von ausgeprägten Aspekten aus Scharfem Hahnenfuß und Wiesenschaumkraut dominiert, so dass die Fläche recht bunt ist. Darunter - nur um 20 bis 30 cm hoch - ist eine Grasvegetation vorhanden, in der sehr große Anteile von Behaarter Segge, aber auch Hasenfußsegge und Flutrasenarten sind, v.a. Flutender Schwaden, Ausläufer-Straußgras und Gewöhnliches Rispengras in großer Zahl. Die Flatterbinsenbestände erstrecken sich ebenfalls teilweise in die Fläche hinein. Insgesamt ist der Aufwuchs recht gleichförmig und mäßig artenreich geprägt, ein Hinweis auf frühere Intensivnutzungen.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	GFF	Flutrasen (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			10 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Fläche rund 200 m nördlich der östlichsten Spitze des JVA-Geländes Billwerder. Etwa auf halber Strecke zwischen der JVA und der Wohnsiedlung am Billwerer Billdeich gelegen.			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Im Westen und Norden umgeben von Intensivgrünland. Im Süden grenzt der Randgraben der JVA an. Im Osten liegt eine weitere, etwas weniger intensiv genutzte Fläche.			
<b>Rechtswert (X)</b>	574276	<b>Hochwert (Y)</b>	5929802	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Billwerder (611)	<b>Gemarkung</b>	Billwerder (604)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG FFH-GEBIET</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

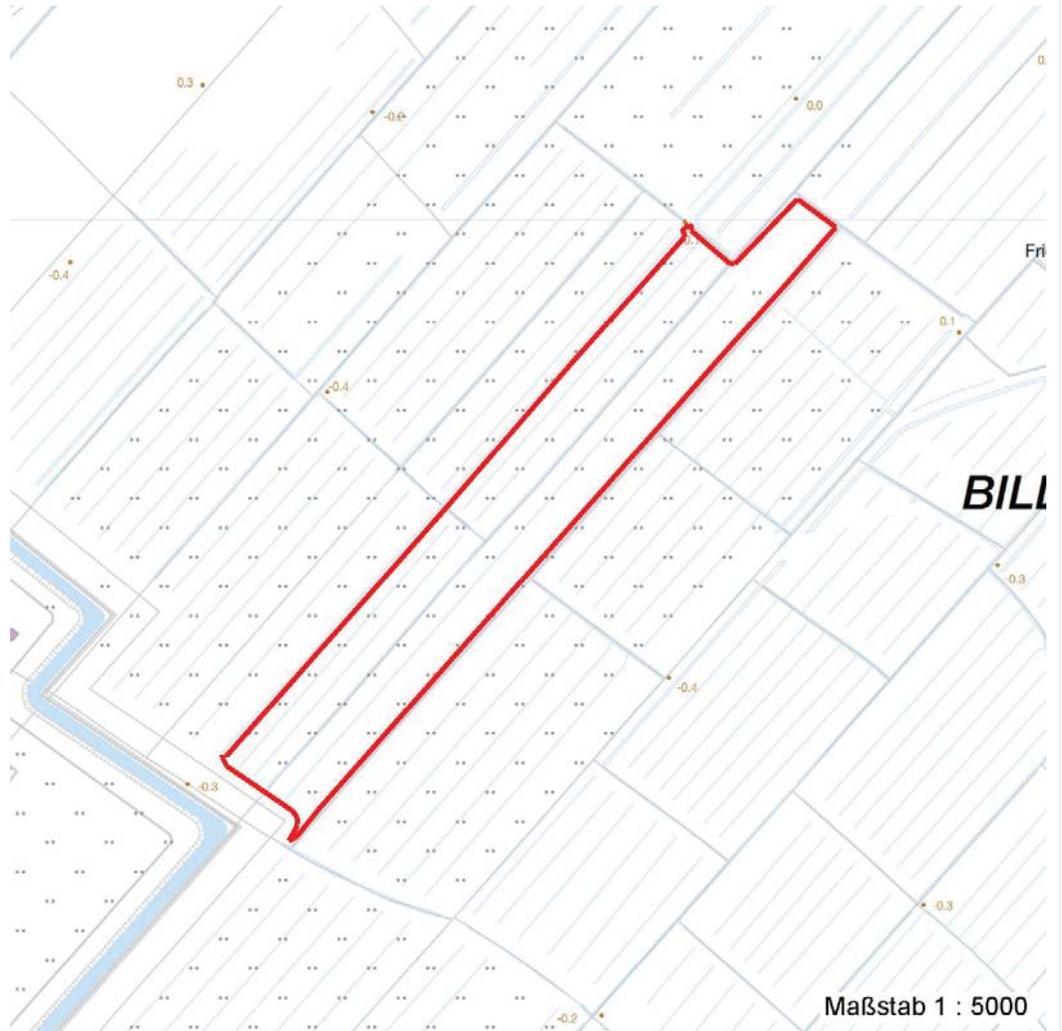
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119101
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>713</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	26.05.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	36525,6257
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Wasserschutzgebiet  
Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119101	52637	7428	79	17.09.2008	<	7430	10017

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
65070	0	7428_713_260517_2.JPG	
65071	0	7428_713_260517_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

16.04.2020

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119101
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>713</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	26.05.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	36525,6257
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Nur mäßig artenreich.
Wertgesichtspunkte	Feuchtwiesenpotential, Brutvogel-Lebensraum, v.a. für Wiesenvögel sehr gut geeignet.
Maßnahmen	Flächen - wenn möglich - weiterhin möglichst feucht halten und nach Möglichkeit dauerhaft vernässen, eventuell auch Kleingewässer anlegen, um die Attraktivität für Vögel noch weiter zu steigern.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7428_713_260517_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7428_713_260517_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>	Flutrasen (2000)	<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>		<b>Biotoptyp</b>	GFF
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	90 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119101
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>713</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Kartierung</b>
				26.05.2017
				<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				36525,6257
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	2
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	2 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierasen)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,9	
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6,4	
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,8	
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	5,5	
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	6,7	
	<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	4,3
		<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
		<b>Giftpflanzen</b>		1
		<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	h		-	-						-							
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	z		-	-						-							
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		-	-						-							
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	h		-	-						-							V
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	h		-	-						-							
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	z		-	-						-							
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	z		-	-						-							
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-						-							
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-						-							
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-						-							
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-	-						-							
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-						-							
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	z		-	-						-							

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119101
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>713</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	26.05.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	36525,6257
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-	-						-							
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	h		-	-						-							
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z		-	-						-							
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-						-							
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w		-	-						-							
Rumex x pratensis (Stumpfbältriger Wiesen-Ampfer)	7	w		-	-						-							
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	z		-	-						-							
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	h		-	-						-							
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>1</b>					
<b>Anzahl Arten</b>													<b>21</b>					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Tierartenliste

	Rote Liste				FFH			
	1 BArtSchG	HH	ND	SH	D	II	IV	V
1 <b>Anzahl</b>					<b>Anzahltyp</b>			
3 <b>Anzahl geschätzt</b>					<b>Geschlecht</b>			
4 <b>Methode</b>					<b>Verhalten</b>			
5 <b>Nachweis</b>								
<b>Säugetiere</b>								
Lepus europaeus (Feldhase)	1		V		V	3		
	2	1						
	3							
	4							

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FGV
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	10 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119101
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>713</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	26.05.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	36525,6257
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	8,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,6
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer bis sauer	3,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-						-						
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	w		-	-						-						
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-						-						
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	d		-	-						-						
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-						-						
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-						-						
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-						-						
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-				V		
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>		<b>1</b>	
														<b>Anzahl Arten</b>		<b>8</b>	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119103
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>714</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	26.05.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	59211,4337
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Altes Beet-Graben-Relief, vermutlich regelmäßig beweidet, recht grundwassernah gelegen und derzeit nicht intensiv entwässert. Es gibt Beetgräben, die im Laufe der Beweidung zugetreten worden sind und breite Sumpfbereiche bilden, die derzeit nur ca. 20 cm unter dem benachbarten Gelände Wasser führen. Die Gräben selbst (Teilfläche 2) weisen z.T. offene Wasserflächen auf, die schmierig von Eisenocker geprägt und von Algenmassen überwachsen sind. In den Randbereichen gibt es größere Flatterbinsenbestände und Flutrasen aus Flutendem Schwaden. Insgesamt sind die Gräben verhältnismäßig artenarm bewachsen, der Bewuchs geht den in den der benachbarten Flächen über, die zu sehr hohen Anteilen von Flutrasenarten bewachsen sind. Der Kriechende Hahnenfuß und die Behaarte Segge haben hohe Flächenanteile, etwas Flatterbinse wächst auch im Zentrum der Flächen. Im übrigen gibt es niederwüchsige Vegetation aus Rispengrasarten, Flutrasen und einigen weiteren feuchtezeigenden Arten. Der Aufwuchs erreicht Wuchshöhen um 10 bis 20 cm, ist recht offen und derzeit überaus blütenreich durch einen großen Aspekt der Hahnenfußarten gemischt mit einem ebenfalls großen Aspekt von Wiesenschaumkraut. Die Flächen waren im Frühjahr zu sehr hohen Anteilen wasserüberstaut, das Wasser ist z.T. weggesickert, es sind dennoch immer noch offene Wasserflächen erhalten geblieben. Trotz des sehr feuchten Standortpotentials ist das Arteninventar aus naturschutzfachlicher Sicht etwas begrenzt, vermutlich aufgrund früherer Intensivnutzungen.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	GFF	Flutrasen (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			10 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Unmittelbar nordöstlich der JVA Billwerder gelegen, mit einer Ausdehnung von rund 400 m von der nordöstlichsten Spitze der JVA bis etwa 100 m südlich des Billwerder Billdeiches. Im Südwesten angrenzend liegt der Randgraben der JVA, im Süden und Südosten schließt Intensivgrünland mit Herbizideinsatz an. Im Nordwesten verläuft parallel ein weiterer Grünlandstreifen, der etwas feuchter und artenreicher ist.		
<b>Nachbarnutzung/en</b>			
<b>Rechtswert (X)</b>	574358	<b>Hochwert (Y)</b>	5929753
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Billwerder (611)	<b>Gemarkung</b>	Billwerder (604)

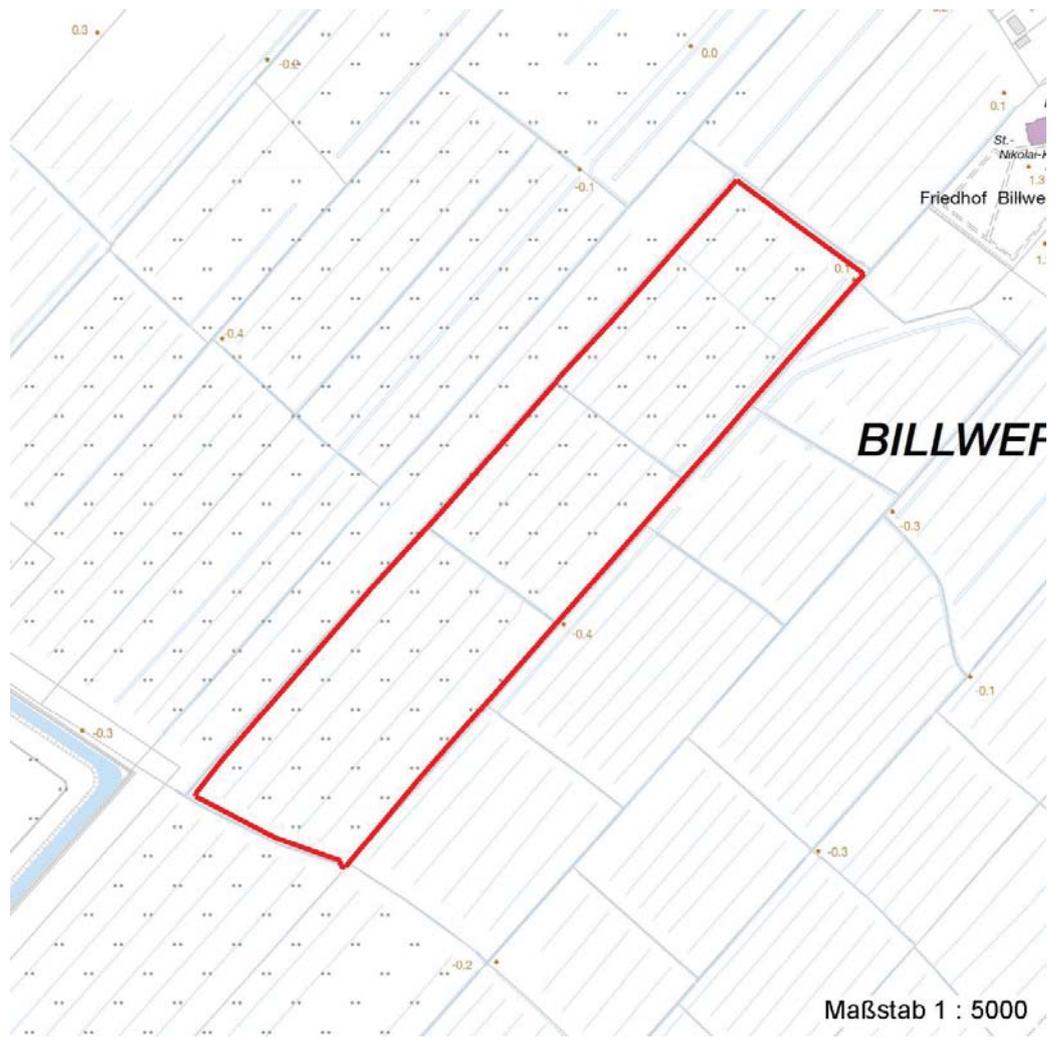
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119103
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>714</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	26.05.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	59211,4337
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Räumliche Lage**

<b>Digitaler Grünplan</b>	<b>Hafengesamtgebiet</b>	<b>Ramsargebiet</b>	<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<b>Biosphärenreservat</b>	<b>Nationalpark</b>	
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			
<b>Karte</b>			



**Weitere Erhebungsbögen**

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119103	52637	7428	79	17.09.2008	<	7430	10017

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

**Foto**

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
65074	0	7428_714_260517_1.JPG	
65075	0	7428_714_260517_3.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119103
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	26.05.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	59211,4337
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
65076	0	7428_714_260517_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Vertritt (, Intensive Beweidung, mögl. Entwässerung.)
Wertgesichtspunkte	Feuchtwiesenpotential, Brutvogel-Lebensraum, v.a. für Wiesenvögel sehr gut geeignet.
Maßnahmen	Flächen - wenn möglich - weiterhin möglichst feucht halten und nach Möglichkeit dauerhaft vernässen, eventuell auch Kleingewässer anlegen, um die Attraktivität für Vögel noch weiter zu steigern.

## Foto

**Fotodatei** 7428\_714\_260517\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7428\_714\_260517\_2.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119103
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>714</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	26.05.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	59211,4337
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7428\_714\_260517\_3.JPG

**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**

**Bildbeschreibung**

**Aufnahmerichtung**

**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Flutrasen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GFF
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	90 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	3
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	5
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	7 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierrasen)

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119103
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>714</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Kartierung</b>
				26.05.2017
				<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				59211,4337
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6,1
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,7
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	5,4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	6,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	4,2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		6
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-						-						
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-						-						
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	w		-	-						-						
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		-	-						-						
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	z		-	-						-				V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	h		-	-						-						
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w		-	-						-						
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	z		-	-						-						
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	z		-	-						-				V		
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-						
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z		-	-						-						
Draba verna (Frühlings-Hungerblümchen)	7	w		-	-						-						
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-	-						-						
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	z		-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-						-						
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-	-						-						
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	z		-	-						-						
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-	-						-						
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	h		-	-						-						
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-				V		
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h		-	-						-						
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	h		-	-						-						
Scorzoneroides autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	z		-	-						-						
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	z		-	-						-						
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	h		-	-						-						
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	
														<b>Anzahl Arten</b>	<b>25</b>		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119103
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>714</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	26.05.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	59211,4337
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FGR
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	10 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	8,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,1
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	5,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	w		-	-						-			3		3		
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	w		-	-						-							
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-						-							V
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-	-						-							
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w		-	-						-							
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-						-							
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h		-	-						-							
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-	-						-							
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-	-						-							
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-						-							
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-						-							
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-						-							
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-							V
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>	<b>3</b>			
<b>Anzahl Arten</b>														<b>13</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119370
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>805</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	26.07.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	19993,6192
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Nördlicher Bahngraben mit einer um 6 m breiten Wasserfläche, 0,5 m unter dem benachbarten Gelände, aktuell aber mit besonders hoher Wasserführung, sonst deutlich niedriger, mit erheblich schwankenden Wasserständen. Gegenwärtig mit zentral vermutlich bis zu 1 m Wassertiefe, jedoch stark getrübt, mit rötlicher Färbung, deutlichen Einflüssen von Eisenocker. Beiderseits mit mäßig steil ansteigenden Regelprofilböschungen, auf der Südseite noch etwas höher, da hier ein dammartiger Randstreifen vorhanden ist, der sich über 1 m über die Wasserfläche erhebt, häufig von Bäumen begleitet. Hier wurde eine Reihe älterer Linden gepflanzt, die häufig Stammdicken um 50 bis 60 cm erreichen. Der Damm bedeckt vermutlich eine Pipeline. Auf der Nordseite ist ein ebenfalls aufgeschütteter, breiter Randstreifen vorhanden, der z.T. ruderal bewachsen ist (vgl. Nachbarflächen). Die Böschung ist entsprechend auch von halbruderalen Gras- und Staudenfluren eingenommen. Gewässertypische Vegetation ist auf einen schmalen Streifen entlang der Wasserlinie begrenzt und besteht häufig aus größeren Mengen Schlanksegge, etwas Rohrglanzgras und Wasserschwaden, eingestreut - aber in recht geringer Zahl - kommen weitere Arten vor, der Bewuchs ist nur mäßig artenreich. Das Gewässer selber ist derzeit stark getrübt, fließt leicht in Richtung Westen, in jüngerer Zeit ist eine Entkrautung vorgenommen worden. Das Entkrautungsmaterial liegt auf dem nördlichen Ufer, hier wurde in großen Mengen submerse Vegetation abgelagert, v.a. Wasserpest, aber auch Laichkräuter und Teichrose, die alle im Gewässer hohe Bestandsanteile haben. Vor der Entkrautung dürfte das Gewässer zu sehr hohen Anteilen v.a. von Wasserpestarten durchwachsen worden sein. An der Oberfläche hat sich aber auch ein großer Bestand von Teichrose und regelmäßig Pfeilkraut gebildet.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FLH	Wettern, Hauptgraben (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Abschnitt des Nördlichen Bahngrabens, weit westlich direkt an der JVA Billwerder.			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Im Norden die Böschung und ein halbruderal bewachsener Streifen vor der Straße, im Süden eine Baumreihe und ein Wall, der eine Pipeline bedeckt.			
<b>Rechtswert (X)</b>	574255	<b>Hochwert (Y)</b>	5929024	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Billwerder (611)	<b>Gemarkung</b>	Billwerder (604)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119370
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>805</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	26.07.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	19993,6192
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119370	46741	7228	21	30.06.2009	/	7230	25
119370	46900	7228	205	30.06.2009	/	7230	10071
119370	52676	7428	10	17.09.2008	/	7430	8
119370	52791	7428	11	17.09.2008	>	7430	9
119370	52718	7428	98	17.09.2008	/	7430	10036
119370	52883	7428	185	17.09.2008	>	7430	10094

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
65952	0	7428_805_260717_4.JPG	
65953	0	7428_805_260717_3.JPG	
65954	0	7428_805_260717_2.JPG	

16.04.2020

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119370
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	26.07.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	19993,6192
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
65955	0	7428_805_260717_1.JPG	
65956	0	7428_805_260717_5.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Der Bahngraben trägt in erheblichem Maß zur Entwässerung des gesamten Gebietes bei, insbesondere wenn niedrigere Wasserstände vorherrschen als gegenwärtig. Der Bahngraben ist erheblich mit Eisenocker belastet - vermutlich eine Folge der Entwässerung großer Marschenflächen, starke Trübung, vermutlich Fischbesatz.
Wertgesichtspunkte	Dauerhafte Wasserführung, umfangreiche und mäßig artenreiche Wasserpflanzen-Vegetation, große Bedeutung als Lebensraum für Erdkröten, vermutlich Fische und einige Vögel, wertvolle Vernetzungsstruktur.
Maßnahmen	Die Unterhaltung sollte weiterhin möglichst extensiv erfolgen, so dass die gesamte Breite der Gewässervegetation erhalten bleibt. Nach Möglichkeit nie vollständig entkrauten bzw. entschlammen, immer Reste der Vegetation bewahren. Der Wasserstand sollte dauerhaft auf möglichst hohem Niveau gehalten werden, um großräumig eine ökologische Aufwertung zu bewirken.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7428_805_260717_3.JPG	<b>Fotodatei</b>	7428_805_260717_4.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119370
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>805</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	26.07.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	19993,6192
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7428\_805\_260717\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7428\_805\_260717\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Wettern, Hauptgraben (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FLH
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119370
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>805</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Kartierung</b>
				26.07.2017
				<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				19993,6192
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	0.50 m
Gewässertiefe	1.00 m
Breite	6.00 m
	8.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	r - ruhig fließend
Trübung	s - starke Trübung
Färbung	r - rotbraun: Eisenverbindungen, Verockerung
Verockerung	s - stark
Substrat	sc - Schlamm (Feinsubstrat organisch)
<b>Standort, Relief</b>	
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
naturnahe Uferveg.	100 %
Schwimmbel.veg.	50 %
submerse Veg.	50 %

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	flaches Gewässer	10,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		7

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-						-							
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-						-							
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-						-							
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w		-	-						-							
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-						-							V
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	z		-	-						-							
Elodea canadensis (Kanadische Wasserpest)	7	h		-	-						-							
Elodea nuttallii (Nuttalls Wasserpest)	7	h		-	-						-							
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-						-							
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w		-	-						-							
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-						-							

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119370
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>805</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	26.07.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	19993,6192
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-						-							
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	w		-	-						-				V		V	V
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-						-			b				
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-	-						-							
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		-	-						-							
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	h		-	-						-				V			
Nuphar lutea (Gelbe Teichrose)	7	h		-	-						-			b				
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-						-							
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-						-							
Potamogeton acutifolius (Spitzblättriges Laichkraut)	7	h		-	-						-				3	3	3	3
Potamogeton natans (Schwimmendes Laichkraut)	7	z		-	-						-							
Ranunculus circinatus (Spreizender Wasserhahnenfuß)	7	w		-	-						-				1			V
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-	-						-							
Sagittaria sagittifolia (Gewöhnliches Pfeilkraut)	7	z		-	-						-							
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-	-						-							
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w		-	-						-							
Sparganium emersum (Einfacher Igelkolben)	7	w		-	-						-							
Spiraea spec. (Spierstrauch)	7	w		-	-						-							
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	w		-	-						-							
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-						-							
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>4</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>31</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland